

# Gelnhausen Aktuell

Bürgerinformation für Gelnhausen, Hailer, Meerholz, Roth, Höchst und Haitz



SPD

## Haushalt 2009 beschlossen: wichtige Projekte können jetzt umgesetzt werden

In der jüngsten Stadtverordnetenversammlung wurde der Haushalt der Stadt Gelnhausen für das Jahr 2009 beschlossen. Die SPD-Fraktion hat dem Haushalt 2009 zugestimmt und unterstützt somit Bürgermeister Thorsten Stolz bei der Umsetzung wichtiger Projekte im gesamten Stadtgebiet. Die SPD hofft, dass nach den teilweise sehr heftigen Diskussionen in den zurückliegenden Tagen wieder mehr Besonnenheit und Sachlichkeit einkehrt. **Gerade vor dem Hintergrund der Wirtschafts- und Finanzkrise, die auch Auswirkungen auf die Stadt Gelnhausen hat, erwarten die Menschen in unserer Stadt, dass die Parteien zusammenstehen.** Trotz der schwierigen Finanzsituation setzt der Haushalt 2009 wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Stadt Gelnhausen. Beispielhaft sind hier zu nennen:

- ✓ Aufbau je einer Krippengruppe in den Kindertagesstätten in Höchst und in Hailer
- ✓ Aufbau einer Ganztagsbetreuung im Kindergarten in Meerholz
- ✓ Ersatz- und Neubeschaffungen für die städtischen Spielplätze

- ✓ Fortsetzung der Sanierung im Bereich Bahnhofsumfeld
- ✓ Neu- und Umgestaltung der „Pforte“ in Hailer
- ✓ Fortsetzung der Einfachen Stadterneuerung in Meerholz
- ✓ Beginn der Sanierung der Kreissportanlage
- ✓ Unterstützung des TSV Höchst bei der Sanierung des Sportplatzes
- ✓ Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs für die Feuerwehr Roth
- ✓ Umgestaltung des früheren Waldschwimmbades zu einem Familien- und Freizeitgelände
- ✓ Fertigstellung des Kreisverkehrs im Bereich der Ostspange
- ✓ Fortsetzung der Verbesserungsarbeiten auf den Friedhöfen in Gelnhausen, Hailer, Meerholz, Höchst und Haitz
- ✓ Beginn der Gestaltungsarbeiten auf dem Friedhof in Roth
- ✓ Fortsetzung der Sanierungsarbeiten an der Mehrzweckhalle in Haitz

## Stadtbus fährt auch nach 2010 weiter

Gute Nachrichten gibt es für alle Nutzer des Stadt-busses: der Stadtbus fährt auch über das Jahr 2010 hinaus. In den nächsten Wochen wird der Stadt-busbetrieb neu aus-geschrieben, da zum 30. September 2009 der Ver-trag mit dem bisherigen Betreiber ausläuft. Die Li-nie 61 wird demnach von montags bis freitags un-verändert im Stundentakt und die Linie 62 unverän-dert im Halbstundentakt fahren. Offen ist der Be-trieb am Samstag. Erst nach erfolgter Ausschrei-bung und den dann fest-stehenden Kosten für den Samstagsverkehr wird ent-schieden, ob der Samstag künftig entfällt. Der Hinter-grund: Die Stadt Geln-hausen bezuschusst den Stadtbusverkehr jährlich mit 390.00 Euro. Die Kom-munalaufsicht hat der Stadt zur Auflage gemacht, die-ses Defizit zu reduzieren. Ein Wegfall des Samstags könnte eine Ersparnis von rund 50.000 Euro für die Stadt bringen. Die SPD hat sich dafür eingesetzt, dass im Rahmen der Neu-konzeption Einsparungen umgesetzt werden, ohne das Gesamtsystem „Stadt-bus“ zu gefährden.



#### Daten und Fakten rund um das Hallenbad:

- Das Hallenbad wird finanziert und betrieben durch den Zweckverband „Mittleres Kinzigtal“.
- Dem Hallenbadzweckverband gehören die Stadt Gelnhausen, die Gemeinde Gründau, die Gemeinde Linsengericht und der Main-Kinzig-Kreis an.
- Verbandsvorsteher ist der Linsengerichter Bürgermeister Albert Ungermann, Vorsitzender der Verbandsversammlung der Gelnhäuser Dr. Rolf Müller.
- 1,2 Mio. Euro müssen die Mitglieder des Zweckverbandes im Jahr aufbringen, um das Bad zu finanzieren.
- Größter „Umlagenzahler“ ist die Stadt Gelnhausen mit rund 590.000 Euro.
- Jährlich kommen rund 145.000 Besucher in das Hallenbad. (25.000 Schüler, 43.000 Vereinsmitglieder, 10.000 Saunagäste und 67.000 Badegäste)

## SPD Gelnhausen: Wir brauchen ein Hallenbad, das auch künftig den Menschen in der Region, Schulen und Vereinen offen steht

### 590.000 Euro zahlt die Stadt Gelnhausen im Jahr an den Zweckverband Hallenbad Mittleres Kinzigtal

In den zurückliegenden Wochen wurde in der Öffentlichkeit viel über die Zukunft des Hallenbades diskutiert. Der Hintergrund: seit der letzten Sanierung im Jahre 1992 sind verstärkt Mängel aufgetreten, die die Verantwortlichen des Zweckverbandes veranlassen, sich intensiv Gedanken über die Zukunft des Hallenbades zu machen. **Für die SPD ist es wichtig, dass es in Gelnhausen auch künftig ein Hallenbad gibt, das den Menschen in der Region, den Schulen und den heimischen Vereinen offen steht.** Gleichzeitig muss aber auch die Kostenseite betrachtet werden. Rund 590.000 Euro muss alleine die Stadt Gelnhausen an den Hallenbadzweckverband jährlich zur Finanzierung des Bäderbetriebs überweisen. Auch vor dem Hintergrund der schwierigen Finanzsituation muss das jährliche Defizit reduziert werden. Aus Sicht der SPD Gelnhausen ist die Verbandsspitze um den Linsengerichter Bürgermeister

Albert Ungermann und Dr. Rolf Müller gefordert, hier Vorschläge zur Einnahmeverbesserung und Kostenreduzierung im laufenden Bäderbetrieb vorzulegen. Gefordert ist nach Meinung der SPD auch der Main-Kinzig-Kreis. Wenn der Kreis als Schulträger aus dem Hallenbadzweckverband aussteigen will, so erwartet die SPD eine angemessene Ausstiegsgeldzahlung. Die SPD hat sich bereits für einen Übergangsbetrieb ausgesprochen. Im Zuge eines Übergangsbetriebs ist gewährleistet, dass der Bäderbetrieb im Hallenbad auch über den 31. März 2010 hinaus fortgeführt werden kann. Ein Übergangsbetrieb bietet aus Sicht der SPD Gelnhausen die Chance, dass sich der Hallenbadzweckverband ausreichend Zeit nehmen kann, um ein tragfähiges Sanierungskonzept oder Alternativen vorzulegen. Zur Durchführung eines Übergangsbetriebs müssen die Innendecken in der Schwimmbadhalle abgenommen, erste

Brandschutzmaßnahmen umgesetzt und Verbesserungen im technischen Bereich durchgeführt werden. Für die Investitionen sind rund 800.000 Euro notwendig. Eine anschließende Sanierung könnte auf den durchgeführten Investitionen aufbauen. Wichtig ist es, dass alle Mitglieder des Zweckverbandes auch weiterhin zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit in Sachen Hallenbad stehen. Die SPD Gelnhausen wird sich zusammen mit Bürgermeister Thorsten Stolz dafür einsetzen, dass es auch künftig ein Hallenbad gibt, das den Menschen in der Region, den Schulen und Vereinen offen steht.

#### Kontakt SPD Gelnhausen:

Vorsitzende Pia Horst  
Johanniterstraße 17  
63571 Gelnhausen  
Telefon: 06051-15456  
E-Mail: [pia.horst@t-online.de](mailto:pia.horst@t-online.de)